

Montageanleitung für Scheibenbremse

Um die Scheibenbremse einzubauen, muss der linke Griff (Stahlrohr des Griffs) gekürzt werden, es müssen mehrere Löcher in den Rahmen für Nieten gebohrt werden, die zur Befestigung des Bremsbedienungshalters dienen, und weiter müssen Löcher gebohrt werden, um den Bowdenzug in den Rahmen von Motokarre zu führen. Der Rest der Arbeit wird der normale Zusammenbau sein. Für diese Vorarbeiten benötigen Sie eine Metallbügelsäge oder einen Winkelschleifer mit Schneidscheibe, eine Bohrmaschine mit Bohrer für Stahl mit einem Durchmesser von 4,2 mm, 7 mm und 10 mm sowie eine Nietzange für Reißnieten mit einem Durchmesser von 4 mm. Sie benötigen außerdem einen 5- und 6-Inbusschlüssel sowie einen kleinen Schlitzschraubendreher. Das weitere benötigte Material zur Montage der Bremse, das Verbindungsmaterial und das benötigte Werkzeug versenden wir im Paket. Die Liste finden Sie nachstehend siehe Lieferumfang.

Ihre neue Scheibenbremse für Motokarre.

Lieferumfang:

Bremsbedienungshalter, 1 Stk. /Halter SN 1 540 4720 /2 Stk. Schrauben M6x12+Federunterlage.

Reißnieten 4x10, 5 Stk.

Bremsscheibe, 1 Stk., SN 1 540 4730.

Scheibenabdeckung, 1 Stk., 1 540 4740.

Schraube für Kunststoff 5x20, 5 Stk.

Schraube M8x50 Bossard, 1 Stk.

Bowdenzug mit Enden, /Bow. 1450mm + Zug 1600mm/.

Bremshebel, 1 Stk.

Rohr mit Griff zur Montage des Bremshebels, 1 Stk.

Distanzringe vor dem Bremshebel, 2 Stk.

Schrauben für Kunststoff zur Rohrmontage 4x14, 2 Stk.

Bohrschablone, 1 Stk.

Kunststoffbinder, 4 Stk.

Bevor Sie beginnen, muss die Mulde entfernt werden, um beim Bohren mit der Bohrmaschine senkrecht zum Rahmen zu gelangen.

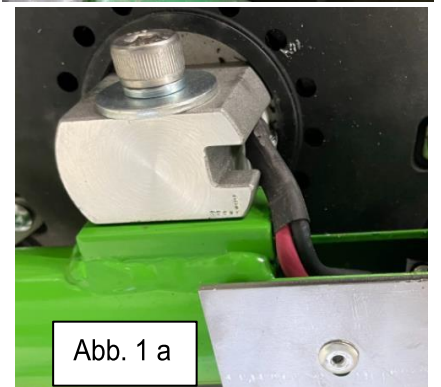


Abb. 1 a

Montage der Bremsscheibe und Scheibenabdeckung

Notwendiges Verbindungsmaterial: Schrauben für Kunststoff 5x20 – 5 Stück.

Schraube M8x50 – 1 Stück.

Motokarre kopfüber legen. Zwei Schrauben lösen, mit denen das

Getriebe mit dem Rad am Rahmen verschraubt ist, dann Kabelanschluss

und komplettes Rad mit Getriebe abnehmen. Abb.1 a, b.

Den Elektroanschluss markieren, um es wieder richtig anzuschließen.

Das Rad mit Getriebe kann vom Rahmen abgenommen werden. Jetzt die Bremsscheibe am Getriebeflansch gemäß Abb. 2 a, b anschrauben. Jetzt das Rad mit der Bremsscheibe zurück

auf den Motokarre-Rahmen einsetzen, Elektrokabel



Obr. 2 a

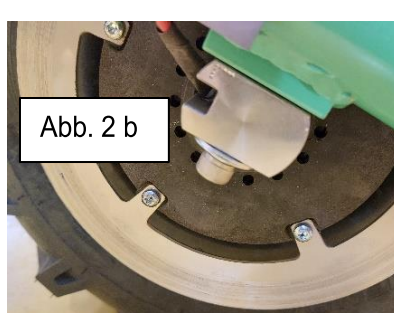


Abb. 2 b

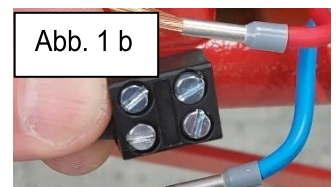
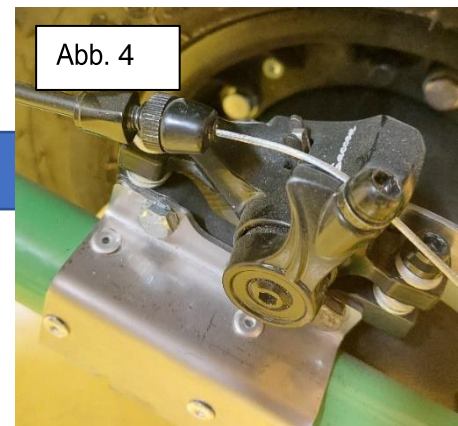


Abb. 1 b

anschließen und das komplette Rad mit dem Getriebe mit zwei Schrauben 1x M8x45 und 1x M8x50 wieder am Rahmen befestigen. Wenn Sie keine Bossard-Schrauben zur Verfügung haben (Sicherungsmasse am Gewinde gegen Lösen), träufeln Sie vor dem Anziehen der Schraube Sekundenkleber Stahl/Stahl in das Schraubengewinde.

Montage des Bremsbedienungshalters

Notwendiges Verbindungsmaterial: Reißnieten $\varnothing 4 \times 10$ – 5 Stück. 5x Loch 4.2mm gemäß dem Halter Abb. 3 und 4 wie folgt bohren: Um die Position der Löcher genau zu bestimmen, ist es notwendig, den Halter mit der Bremsbedienung zusammenzubauen Abb. 4 und ihn auf die Scheibe einzusetzen. Dadurch dient der Halter als Bohrschablone beim Bohren von Löchern für die Reißnieten. Zuerst das erste Loch bohren und sofort mit einer Reißniete am Rahmen vernieten. Jetzt hält die „Schablone“ – der Halter fest am Rahmen. Die anderen Löcher bohren und mit Reißnieten vernieten Abb. 4.



Montage der Scheibenabdeckung

Notwendiges Verbindungsmaterial: Schraube M8x50 Bossard – 1 Stück. Jetzt kann man die Abdeckung anbringen. Dazu wird die neu mitgelieferte Schraube M8x50 verwendet. Abb. 5.



Montage des Bremshebels

Notwendiges Verbindungsmaterial: Schraube 4x14mm – 2 Stück,
Schraube 5x20mm – 2 Stück.

Den linken Griff (Rohr) um 128 mm kürzen Abb.6.
Scharfe Kanten feilen oder schleifen.



Abb. 6

Von der Unterseite (in der Normalposition) werden 2 x $\varnothing 4,2$ Löcher gemäß der mitgelieferten Schablone gebohrt. Die Schablone wird am Ende des geschnittenen Rohrs angelegt. Abb. 7. Um die Löcher zu bohren, muss man Motokarre kopfüber stellen. In diesem



Abb. 7

Fall werden die Löcher von oben gebohrt, Abb. 7.

Das Rohr mit dem Bremshebel und den Distanzringen, Abb. 8, in den Rahmen schieben und mit zwei Schrauben 4x14 sichern, dann den festen Griff einschieben und mit zwei Schrauben 5x20mm sichern, Abb. 8 b. Das Ergebnis ist ein komplett neuer Griff mit Bremse Abb. 8 c.

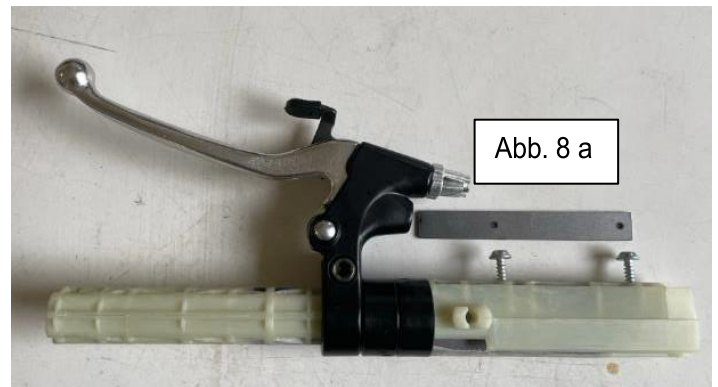


Abb. 8 a



Abb. 8 c



Abb. 8 b

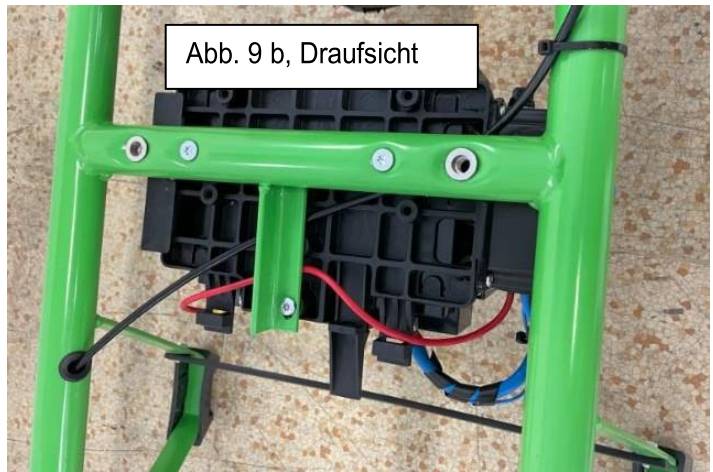
Bowdenzug-Montage

In den Rahmen gemäß Abb. 9 und in das linke Rohr der Griffe 1x Loch mit einem Durchmesser von 7mm und 1x Loch mit einem Durchmesser von 8 bis 12mm bohren (je nachdem, welchen Bohrer

Abb. 9 a



Abb. 9 b, Draufsicht



Sie haben) siehe Abb. 9 b. Bei neueren Rahmentypen ist ab Werk bereits ein Loch (9 b) vorhanden. Löcher entgraten.

Abb. 9 b, Unteransicht

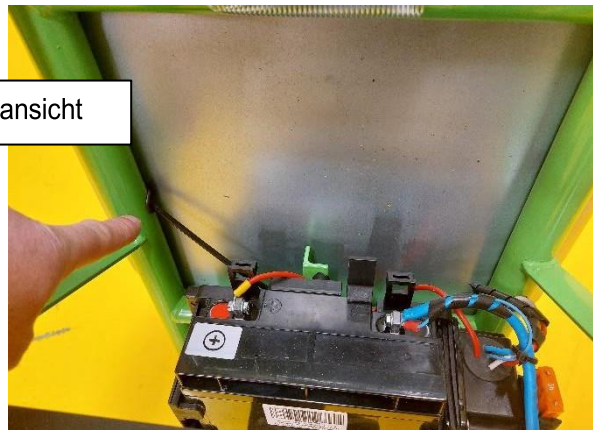


Abb. 9 a, Gesamtansicht – linker Griff mit Bremse



Durch diese Löcher das Bremsseil führen (von der einen oder anderen Seite, je nachdem, was für Sie besser ist) und erst dann den Bowdenzug. Die „Kugel“ am Seil gehört zur Innenseite des Bremshebels.

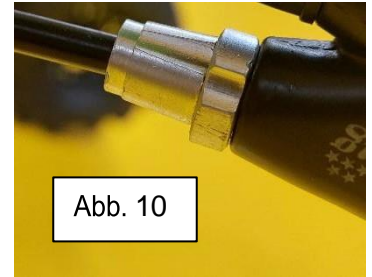
Den freien Teil des Bowdenzugs am Rahmen mit Binder befestigen, das Seilende mit Schutzabdeckung gegen Ausfransen versehen und mit einer Zange zusammendrücken.

Wenn man keine Löcher in den Rahmen bohren kann, kein Problem 😊, man kann den Bowdenzug am Rahmen führen und mit Bindern befestigen.

Bremseinstellung

Das Seil wie folgt einstellen: Die beiden Einstellschrauben auf beiden Seiten einschrauben, bevor die Seilschraube festgezogen wird, damit man Platz für die Einstellung der Wirkung der Bremskraft hat, Abb. 10. Das Seil spannen und mit Sicherungsschraube festziehen (sichern) Abb. 11, damit sie sich bei Betätigung der Bremse nicht löst.

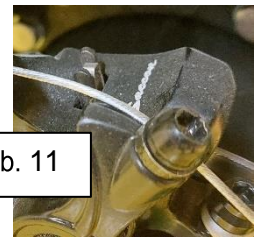
Den Bremshebel mehrmals drücken, um das Seil im Bowdenzug zu fixieren, ist es zu locker, die Sicherungsschraube noch einmal lösen Abb. 11, am Seil ziehen und es spannen und die Schraube wieder festziehen. Bei Betätigung der Bremse werden nur noch gelegentlich die Einstellschrauben gelöst Abb. 10, damit die Bremse wirksam wird.



Verwendung der Scheibenbremse

Die Funktion der Bremse für Bergabfahrten ersetzt vollständig die elektrische Bremse, gleichzeitig kann sie auch als Feststellbremse verwendet werden, da der Bremshebel mit einer Bremsstellungssperre ausgestattet ist.

Die Bremse kann an jedem Motokarre-Typ ohne Winde montiert werden. Der Einsatz für Motokarre mit Extra Power-Elektronik ist nicht vorgesehen, aber möglich.



Was tun, wenn die Scheibe wirft und der definierte Spielraum in der Bremse nicht ausreicht: Zunächst versucht man, die Scheibe auszurichten – durch Anziehen der Befestigungsschrauben einstellen. Wenn das nicht hilft, die Schrauben zwischen Bremse und Halter lösen – dadurch entsteht eine sogenannte schwimmende Bremse, die voll funktionsfähig ist und die beim Umbau entstandenen Unebenheiten meistert.